

Kulturveranstaltungen im Juli 2019

Museen/Galerien

- **Forum Kunst (Kunstverein Coburg e.V.)**

Ausstellung zweier Künstler ab dem **06.07. – 25.08.2019**

- **„Auf und ab“ – Linolschnitte von Sabine Ostermann**

Sabine Ostermann studierte Bildende Kunst und Geschichte an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz und hatte einen Lehrauftrag an der Akademie der Künste Mainz, Fachgebiet Zeichnen, inne. Nach einem Aufenthalt in Toulouse, Frankreich, lebt und arbeitet sie in Falkensee/Berlin. Sie beschäftigt sich mit aktuellen gesellschaftlichen Phänomenen, die sie in reliefartigen Linolschnitten umsetzt, die nicht gedruckt, sondern malerisch bearbeitet und als Flachreliefs (Unikate) präsentiert werden. Seit zwanzig Jahren nimmt sie an zahlreichen Ausstellungen teil und hat diverse Preise erhalten.

- **„Spuren des Menschseins“- Holzplastiken von Andreas Kuhnlein**

In den Holzplastiken von Andreas Kuhnlein ist Vanitas das Kernthema, die Vergänglichkeit allen Lebens und die Art, wie wir Menschen vergeblich versuchen uns dagegen aufzulehnen. Die Brutalität und gleichzeitige Zerbrechlichkeit des Menschen zeigt der Künstler in seiner markanten Materialsprache des Zerklüftens. Andreas Kuhnlein bearbeitet die kranken oder vom Sturm gefällten Hartholzstämmen mit der Motorsäge.

- **Naturkundemuseum**

Auf den Spuren von Queen Victoria und Prinz Albert in England und Schottland 17.03. bis 29.09.2019

Aus Anlass ihres 200. Geburtstags begibt sich das Naturkunde-Museum Coburg auf die Suche nach markanten Denkmälern, Gebäuden und Orten, die in Großbritannien an Queen Victoria und Prinz Albert erinnern.

Vom Buckingham Palace in London über das Osbourne House auf der Isle of Wight bis zum Balmoral Castle im schottischen Hochland hinterließ das königliche Ehepaar überall in Großbritannien seine architektonischen Spuren.

- **Coburger Puppenmuseum**

„Typisch British, very deutsch. Victoria & Albert als Kulturvermittler“

19.05. – 08.09.2019

Die Ausstellung zeigt an einigen Beispielen, wie Queen Victoria und Prinz Albert als Kulturvermittler zwischen England und Deutschland wirkten: So soll Prinz Albert den Weihnachtsbaum nach England gebracht und ein Coburger Dackel ganze fünf Hundegenerationen begründet haben. Friedrich Fröbels „Kindergarten“ beeindruckte die Engländer sogar so sehr, dass sie das deutsche Wort übernahmen.

Umgekehrt beeinflussten die von England ausgehende Industrialisierung, die Tischsitten und die Landschaftsgärten das Leben in Prinz Alberts deutscher Heimatstadt. Die Weltausstellung 1851 in London bot auch Coburger Industriebetrieben ein Podium, um ihre Produkte zu präsentieren.

- **Europäisches Museum für modernes Glas**
 - **12.04.2019 bis 18.08.2019**
Sonderausstellung "DEPOT! Ausgewählte Glasobjekte
Öffnungszeiten: täglich 9.30 - 13 und 13.30 - 17 Uhr
 - **21.07.2019, 14.30 Uhr**
Highlightführung im Glasmuseum
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
 - **21.07.2019, 11.00 – 17.00 Uhr**
Tag der Keramik: Drucktechniken mit Ton
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

- **Kunstsammlungen der Veste Coburg**
 - **„Das besondere Blatt: Dürers heiliger Michael“**
Sonntag, 07.07.2019, 14:00 Uhr
Ohne Anmeldung
 - **Führung durch die Ausstellung „Drachenblut & Heldenmut“.**
Samstag, 13.07.2019, 14.00 Uhr
Sonntag, 21.07.2019, 14.00 Uhr
Sonntag, 28.07.2019, 14.00 Uhr
Ohne Anmeldung
 - **Familienführung - speziell für kleine Besucher ab 5 Jahren und ihre erwachsenen Begleiter**
Samstag, 27.07.2019, 11.00 Uhr
Sonntag, 28.07.2019, 11.00 Uhr
Ohne Anmeldung
 - **Highlight-Führungen für Einzelbesucher in den Kunstsammlungen der Veste Coburg**
Ohne Anmeldung
Samstag, 06.07.2019 - 14:30 Uhr
Sonntag, 07.07.2019 - 14:30 Uhr
Samstag, 13.07.2019 - 14:30 Uhr
Sonntag, 14.07.2019 - 14:30 Uhr
Samstag, 20.07.2019 - 14:30 Uhr
Sonntag, 21.07.2019 - 14:30 Uhr
Samstag, 27.07.2019 – 14:30 Uhr
Sonntag, 28.07.2019 – 14:30 Uhr

Theater/Konzert

- **Festival Klanggrenzen**
Interdisziplinäres Kammermusikfestival Coburg
Weitere Informationen zu dem vielfältigen Programm finden Sie unter:
www.klanggrenzen.de

Lesung/Vorträge

- **Lesung des Coburger Literaturkreises mit Gianna Molinari** im Forum Kunst (Kunstverein Coburg e.V.) am 04.07. um 19:30 Uhr
Es liest die Schriftstellerin Gianna Molinari aus ihrem Roman „Hier ist noch alles möglich“. Er handelt von einer jungen Frau, die auf Spuren eines Wolfs stößt. Indem sie ihnen nachgeht, begibt sie sich auf eine Suche nach sich selbst und nach den notwendigen Grenzen, die man um sich ziehen muss.
- **Donnerstagsgespräch im Forum Kunst (Kunstverein Coburg e.V.)**
Steht Kunst für humanistische Werte?
Eröffnung: 19:30 Uhr
Gäste: Ralph-Michael Seele (Städtische Galerie ada, Meiningen) und Ahmet Özer (Radio Influenza, Coburg), Moderation: Dr. Reinhard Heinritz.
Zum Einstieg zeigen Ahmet Özer und Johannes Titze einige Beispiele ihrer Videokunst – im Zusammenhang mit der Medien-Installation im Rosengartenzimmer (aus der Reihe „Bild des Monats“).
Eintritt frei, Spenden erwünscht
- **Vortragsreihe zum 200. Geburtstag von Victoria & Albert in der Großen Hofstube der Veste Coburg:**
Prinz Hubertus von Sachsen-Coburg und Gotha: „Victoria & Albert – Coburg & England“
am Mittwoch, 3. Juli 2019, 19.00 Uhr
Prinz Hubertus von Sachsen-Coburg und Gotha, Sohn von Prinz Andreas und in direkter Linie Ur-Ur-Urenkel von Prinz Albert, spricht aus erster Hand über den bedeutendsten Sprössling des Hauses Sachsen-Coburg und Gotha und dessen Bedeutung für die Familie bis in die heutige Zeit. Als Leiter der Stiftungsverwaltung der Herzog von Sachsen-Coburg und Gotha'schen Familie hat Prinz Hubertus den besten und unmittelbarsten Einblick in die verzweigte Familiengeschichte und das komplexe Beziehungsgeflecht zu den Europäischen Höfen.
Nach dem Studium der Rechtswissenschaften und einer Tätigkeit als Rechtsanwalt in München arbeitete Prinz Hubertus bei einer internationalen Bank in New York, bis er 2012 nach Coburg zurückkehrte. Seit 2014 ist er Mitglied des Stadtrates von Coburg und nimmt mit seiner Familie aktiv am Leben von Coburg teil.
Ort: Große Hofstube der Veste Coburg.
Treffpunkt: Museumskasse im 1. Burghof der Veste.
Der öffentliche Vortrag ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.